

Nach der Eröffnung durch den Rektor Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes, wird es unter anderem ein kleines Programm geben mit Vorführungen einiger Initiativen.

Für das leibliche Wohl sorgt das Studentenwerk. Also komm vorbei, wenn Studenten Initiative zeigen. Mit Sicherheit ist auch für dich etwas dabei. (fl)

■ **StuRad-Tour 2009 – Hol das Rad aus'm Keller**

Deine Chance Chemnitz und Umgebung auf zwei Rädern zu entdecken!

Der StuRa präsentiert: die StuRad-Tour.

Start und Ziel der 40 km langen Strecke ist das NHG.

An zwei Rastpunkten der Tour steht Verpflegung bereit: Mittagessen am Totenstein gibt es für 1€, am Wasserschloss Klaffenbach bekommst du kostenlos einen kleinen Imbiss.

Für Getränke an beiden Punkten ist ebenfalls gesorgt.

Wir fahren in Gruppen, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist, egal ob Sonntags- oder Alltagsradler.

Außerdem ist die Ausleihe von Stadtfahrrädern möglich: Anmeldung und weitere Infos (auch allgemein zur Tour) unter www.tu-chemnitz.de/stud/sturadtour.

(fl)

■ **Beratungsangebote im StuRa**

BAföG, Nebenjob und Co.

...Mo 14 - 15.30 Uhr BAföG

...Di 10 - 12 Uhr und Do 12 - 14 Uhr-
Nebenjob

Unterstützung ausländischer Studenten und Doktoranden

... Do 12 -14 Uhr

■ **Termine & Veranstaltungen**

25.06. Prüfungsberatung [StuRa, TW 11, Zi. 006, 10–16 Uhr]

09.07. Prüfungsberatung [StuRa, TW 11, Zi. 006, 10–16 Uhr]

17.06. Sommerfest der Fachschaften [Hinter dem Turmbau, 15.30 Uhr]

27.06. StuRad - Radwandertag [Orangerie, ab 10 Uhr]

01.07. Initiativentag [Orangerie, ab 11 Uhr]

01.07. Roots Germania [TaC, 19 Uhr]

mehr Veranstaltungen: www.stura.tu-chemnitz.de

Impressum

Studentenrat der TU Chemnitz

Referat Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: pr@stura.tu-chemnitz.de

Redaktion: Franziska Lösel

Autoren: Franziska Lösel (fl), Annette Zöpfgen (az), Hans Wulf (hw), Kristian Onischka (ko), Elisabeth Eckelmann (ee), Katrin Ronneburger (kr)
V.i.S.d.P.: StuRa TU Chemnitz, Referat Öffentlichkeitsarbeit



Studentenrat der TU Chemnitz
Thüringer Weg 11 / Z. 006
09126 Chemnitz

Kontakt

[mail] stura@tu-chemnitz.de

[fon] (0371) 531 16000

transparent

www.stura.tu-chemnitz.de

#6 – Juni 2009 – 9. Jahrgang

■ Veranstaltungstipp: Roots Germania

Ein Abend zu den Themen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Migration und Courage mit Mo Asumang und Chemnitzer Akteuren gegen Rechts-Extremismus.

Den Auftakt bildet der Film Roots Germania von Mo Asumang, die ihre eigenen Erfahrungen mit dem Thema Rechtsextremismus in eigener Regie auf die Leinwand gebracht hat. Zum Anlass wurde für sie dabei, dass die Neonaziband „Aryan White Rebels“ wegen ihres afrikanischen Hintergrunds in einem Hetzsong zum Mord an ihr aufrief. Daraufhin begab sich Mo Asumang auf Identitätssuche und hinterfragte den Rassismus und Germanenkult deutscher Neonazis. Der Film war für den Grimme-Preis 2008 nominiert und bietet eine hervorragende Möglichkeit über Themen, wie rechtsextreme Gewalt, Einschüchterung, Ideologie, Rassismus und Demokratiefeindschaft einerseits, andererseits Zivilcourage, Mut, die Frage der Wurzeln von Einzelnen und von Gruppen und ihre demokratische Integration ins Gespräch zu kom-

men. Zu einem solchen Gespräch soll es auch in der anschließenden Diskussionsrunde mit Mo Asumang, Chemnitzer Akteuren gegen Rechts-Extremismus und euch kommen.

Datum: 1. Juli 2009

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Wo: Treff am Campus (TaC, Mensa Reichenhainer Straße 55)

Wie: Eintritt frei!!!

Dein Referat In- und Ausländer des StuRa der TU Chemnitz

Mo Asumang ist eine deutsche Schauspielerin, Sängerin, Fernsehmoderatorin und Regisseurin. Mit ihrem Programm Roots Germania ist sie derzeit auf Tour, um ihre Erfahrungen zum Rassismus in Deutschland zu vermitteln und Handlungsempfehlungen gegen Fremdenfeindlichkeit zu geben.

(ee)

■ Referat Lehre und Studium sucht Mitarbeiter

Das Referat Lehre und Studium des Studentenrates sucht derzeit Mitarbeiter. Zum Einen zur Erfüllung anstehender Aufgaben, aber auch um

die Fortführung der derzeitigen Aufgaben sicherstellen zu können.

Das Spektrum geht von organisatorischer bis hin zu inhaltlicher Arbeit.

Studentenrat der TU Chemnitz
Thüringer Weg 11 / Z. 006
09126 Chemnitz

Kontakt
[mail] stura@tu-chemnitz.de
[fon] (0371) 531 16000



Zurzeit kannst du dich bei der Organisation von Schulungen für die Studienkommissionen und die Prüfungsausschussmitglieder engagieren, oder dich mit Evaluationen und Workloaderfassung beschäftigen, wie auch mit der Umsetzung von Strukturvorgaben, der landesweiten Vernetzung, mit Studiendokumenten, Akkreditierung, Systemakkreditierung, Diskussionsrunden und vielem mehr.

Die Liste ließe sich beliebig erweitern und das mit derzeit nur zwei aktiven Studenten im Referat.

Jetzt bist du gefragt! Wenn du dich dafür einsetzen willst, dass die Studenten an unserer Uni ordnungsgemäß studieren können, dass ihnen für Aufgaben in Kommissionen und Ausschüssen genügend Vorbereitung mitgegeben wird, dass das Lehrangebot qualitativ hochwertig ist (...), dann komm einfach im StuRa (TW 11, Zi. 006) vorbei oder schreib eine Mail an lust@stura.tu-chemnitz.de.

Das Referat freut sich über jede Unterstützung.

(fl, ko)

■ Sommerfest der Fachschaften 2009

Am kommenden Mittwoch, dem 17.06.2009, geht das Sommerfest der Fachschaften auf der Festwiese hinter dem Turmbau (Reichenhainer Straße 70) in die nächste Runde.

Ab 15.30 Uhr erwartet die Besucher ein familienfreundliches Nachmittagsprogramm, das vor allem auf Studierende und Hochschulmitarbeiter/innen mit Kindern abgestimmt ist. Die kleinen Besucher können sich auf die Kinderoper „Hexe Hillary“, Kinderschminken sowie Spiele, Mal- und Bastelangebote freuen.

Im Vorabendprogramm ab 17 Uhr stimmen der Unichor und die TU Big-Band die Besucher mit einem vielseitigen Gesangsrepertoire sowie versiertem Jazz und Swing auf eine lange Sommernacht ein.

Ab 20 Uhr liefern vier junge Bands Klänge für jeden Geschmack. Los geht es mit Oldschool-Gitarrensound von der Blues'N'Roll-Band Jolly Mood, gefolgt von den Punk-Rockern The Sonic Beat Explosion. Es folgt die Kultband Fast Food Orchestra, die mit durchschlagenden Ska- und Reggae-Rhythmen garantiert Tanzstimmung verbreitet. Die fünf Jungs von Miyagi – einer Band, die zwischen ruhigem Pop und energetischem Indie hin und her pendelt – liefern den letzten Konzertauftritt, bevor ein DJ den Abend musikalisch ausklingen lässt.

Weitere besondere Highlights bieten die Beach-Ecke, eine Shisha-Lounge sowie eine atemberaubende Feuer-show.

(az)

■ „Fête de la musique meets Midsommer“

Der längste Tag und die kürzeste Nacht des Jahres! Der Club der Kulturen möchte mit euch den Sommer feiern, wie gewohnt international und multikulturell.

Musikalisch soll der Abend im Sinne der „Fête de la musique“ stehen: Jeder darf Musik machen. Also bringt eure Instrumente mit und ölt eure Stimmen!!! Dieser Aufruf gilt be-

sonders für die internationalen Studenten an der TU Chemnitz. Packt eure Balalaikas, Didgeridoos und sonstigen außergewöhnlichen Musiziergerätschaften ein.

Optisch und kulinarisch nähern wir uns dem Midsommer/ St. Hans-Feierlichkeiten/ Juhannus in Skandinavien. Das Buffet wird vom IUZ gesponsert.

(kr)

■ Widerstand gegen Internetzensur (externer Beitrag)

Die Bundesregierung plant, mit Hilfe von Sperrlisten den Zugang zu Kinderpornografie im Internet zu erschweren. Internetnutzer, die eine gesperrte Seite besuchen, sollen auf eine Stoppschildseite umgeleitet werden.

Obwohl die grundsätzliche Intention natürlich unterstützenswert ist, formiert sich breiter Widerstand gegen die Pläne der Bundesregierung. Über 100 000 Bürger haben bereits eine Petition gegen das Gesetzesvorhaben mitgezeichnet.

Eine auf die Liste gesetzte Seite wird nicht automatisch gelöscht. Das Umgehen der Sperren ist auch für wenig versierte Computernutzer binnen weniger Minuten möglich. Der zu erwartende Nutzen ist daher gering. Ein Ausbau der Sperren führt hingegen zwangsläufig zu einer Zensurstruktur nach chinesischem Vorbild. Besser wäre es, die Inhalte tatsächlich zu löschen. Experimente haben gezeigt, dass in dieser Frage internationale Kooperation sehr gut funktioniert – auch Server im Ausland wurden binnen weniger Tage abgeschaltet.

Die geheime Sperrliste wird ausschließlich vom BKA und ohne richterliche Zustimmung erstellt. Das Urteil von Experten ist eindeutig: Das geplante Gesetz verletzt die Presse-, Meinungs- und Informationsfreiheit

sowie das Prinzip der Gewaltenteilung und ist somit grundgesetzwidrig. Die Bundesregierung ignoriert diese Bedenken leider. Das Gesetz wird sicher vor dem Bundesverfassungsgericht landen. Eine gute Nachricht kommt aus Frankreich: Dort wurde ein Gesetz zur Internetsperrung kürzlich als verfassungswidrig abgelehnt.

Sobald die Zensurinfrastruktur einmal etabliert ist, können auch andere Inhalte gesperrt werden. Kürzlich sind die australische und die dänische Sperrliste an die Öffentlichkeit geraten. Beide enthielten in der Mehrheit legale Seiten, darunter unerwünschte religiöse und politische Webseiten. Auch in Deutschland setzen sich schon diverse Lobbyisten für eine Erweiterung der Internetzensur ein.

Unter dem Namen MissbrauchsOpfer Gegen InternetSperren (MOGIS) formieren sich vom Missbrauch Betroffene gegen das geplante Gesetz. Sie protestieren gegen die Instrumentalisierung des Themas zur Einschränkung der Bürgerrechte. Die Homepage von MOGIS ist <http://mogis.wordpress.com>

Bis zum Dienstag (16.6) ist es noch möglich die Petition mitzuzeichnen. Dies und weitere Informationen gibt es unter <http://zeichnemit.de/>

(hw)

■ Initiativentag 2009 – Studenten zeigen Initiative

Der Initiativentag bietet dir am 1. Juli die Möglichkeit einen Großteil des studentischen Freizeitangebotes im Foyer der Orangerie (bei schönem Wetter davor) zu erleben.

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit möchte damit nicht nur den Initiativen und Gruppen die Möglichkeit bieten sich einer breiten Öffentlich-

keit zu präsentieren, du sollst auch die Möglichkeit bekommen zu sehen, wie und wo du dich in deiner Freizeit engagieren kannst.

Das Spektrum ist breit: von politischen Hochschulgruppen und Fachschaftsräten über Chöre und Theatergruppen bis hin zu verschiedenen Vereinen und Forschungsgruppen.